

## Die Gruppenleitenden

### Heidi Schänzle-Geiger

Fachpsychologin für  
Psychotherapie FSP  
Gerontopsychologin  
Neuropsychologin



### Peter Elfner

Fachpsychologe für  
Psychotherapie FSP  
Gerontopsychologe

### Die Gruppe trifft sich zweimal jährlich

Anfang April und Anfang November,  
jeweils von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr montags  
Ort : Zürich, Zentrum Karl der Grosse

Damit die Treffen gut vorbereitet werden können, ist eine vorherige Anmeldung wichtig. Die Teilnahme am Gruppentreffen ist kostenlos, das Mittagessen wird von den Teilnehmenden bezahlt.

### Informationen und Anmeldung:

Alzheimer Telefon 024 426 06 06 ; [info@alz.ch](mailto:info@alz.ch) ; [www.alz.ch](http://www.alz.ch)

### Schweizerische Alzheimervereinigung

Rue des Pêcheurs 8 E, 1400 Yverdon-les-Bains

## Gruppe für Angehörige von jungen Menschen mit Demenz



**Sich informieren, Erfahrungen austauschen und Rückhalt finden**

### **Zu merken: Ich bin nicht allein**

In der Schweiz sind Schätzungen zu Folge 2700 Menschen im Alter zwischen 40 und 65, also vor dem Pensionsalter, an einer Demenz erkrankt. Im Vergleich zur Gruppe der über 65jährigen, in der von ca. 115'000 Betroffenen ausgegangen wird, ist dies auf den ersten Blick eine verschwindende Anzahl. Gerade aber die Tatsache, jung an einer Demenz erkrankt zu sein, stellt die Betroffenen und ihre Angehörigen vor besondere Herausforderungen. Einige unterstützende Dienstleistungen sind weniger etabliert. Meist stehen sowohl Betroffene als auch Angehörige mitten im Arbeitsleben, haben Kinder – vielleicht sogar noch im Schulalter.

So unterscheiden sich die Themen einer Austausch-Gruppe für Angehörige junger demenzkranker Menschen von den Themen, die in einer Angehörigengruppe für demenzkranke Menschen im Pensionsalter besprochen werden. Insbesondere bei sozialen, finanziellen und juristischen Themen, aber auch bei Aspekten der psychischen Auswirkungen auf die partnerschaftliche Beziehung und das Familienleben, haben Angehörige von jungen Menschen mit Demenz häufig andere, spezifische Anliegen. Diesen Unterschieden einer besonderen Minderheit von demenzkranken Menschen und ihren Angehörigen möchten unsere Gruppentreffen gerecht werden.

### **Bedürfnisgerechte Gruppentreffen**

Die Schweizerische Alzheimervereinigung bietet zweimal jährlich eintägige Treffen für Angehörige von jungen Menschen mit Demenz, insbesondere für Ehe- und Lebenspartner, ihre Töchter und Söhne (ab 16 Jahren) und andere Nahestehende. Die Treffen werden von zwei Fachpersonen mit grosser Erfahrung auf diesem Gebiet geleitet. Sie moderieren die Diskussionen, beantworten Fragen, geben Erklärungen und Empfehlungen.

### **Bedarfsgerechtes Programm**

Am Vormittag tauschen wir uns aus und einigen uns einvernehmlich auf die nachmittags zu vertiefenden Themen. Das Mittagessen nehmen wir gemeinsam in einem Restaurant ein, der informelle Austausch ist dabei ebenso wichtig. Nachmittags widmen wir uns den ausgewählten Themen. Es gibt reichlich Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch. Das Treffen endet um 17.00 Uhr.

Der Austausch ist getragen von einem wohlwollenden, verständnisvollen und wertschätzenden Gesprächsklima. Er ist unterstützend, partnerschaftlich und interaktiv. Alle Informationen werden vertraulich behandelt und nicht aus der Gruppe herausgetragen.